

**Sexuelle Belästigung und  
Gewalt sind strafbar (§ 218).**

Eine Aktion gegen sexuelle  
Belästigung und Gewalt in  
den städtischen Frei- und  
Hallenbädern.

JA!

IST LUISA DA?

Eine Aktion der Stadt Graz,  
Referat Frauen & Gleichstellung und Freizeit Graz  
In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle TARA



**GRAZ**  
FREIZEIT

**GRAZ**

# LUISA GEHT SCHWIMMEN

Sexuelle Belästigung  
oder Übergriffe müssen  
nicht ertragen werden!

„Luisa geht schwimmen“ ist  
eine Aktion des Referats Frauen  
& Gleichstellung der Stadt Graz  
und der Freizeit Graz. Übrigens:  
„Luisa“ gibt es auch in vielen  
Grazer Lokalen. Du erkennst  
ein „Luisa“-Lokal am runden  
Aufkleber an der Eingangstür.  
Alle „Luisa“-Lokale findest  
du auf [graz.at/luisa](http://graz.at/luisa)

**WIR SIND DA.**

Notfall-Kontakte  
im Überblick

**Beratungsstelle TARA**

0316 31 80 77  
[taraweb.at](http://taraweb.at)

24 Stunden / 7 Tage:  
**Frauenhäuser Steiermark**  
0800 20 20 17

**Polizei**

133

**Euronotruf**

112

**FRAG  
NACH LUISA,  
WENN DU IM  
SCHWIMMBAD  
BELÄSTIGT  
ODER  
BEDRÄNGT  
WIRST**  
[graz.at/luisagehtschwimmen](http://graz.at/luisagehtschwimmen)

© achtzigzehn | 2025



# LUISA GEHT SCHWIMMEN

---

In den Grazer Bädern sorgt die Badeaufsicht dafür, dass für Anmache und sexuelle Übergriffe kein Platz mehr ist.

## Kennst du das?

Du freust dich auf einen lässigen Badetag mit deinen Freund:innen. Ihr seid ausgelassen, lernt neue Leute kennen und habt Spaß.

Meistens bleibt das auch so. Aber leider nicht immer. In deinem Liegebereich, im Becken oder in der Umkleidekabine wirst du schon mal angesprochen. So weit, so gut – und ok, wenn du es auch willst.

## Manchmal bleibt es aber nicht dabei.

Von jemandem aufdringlich betatscht zu werden, sexuelle Anspielungen oder schlüpfrige Anmach-Sprüche hören zu müssen, sind Grenzüberschreitungen, die keinen Spaß mehr machen, sie sind sogar strafbar!

## Vor allem:

### Wenn du es nicht willst.

Du und deine Freund:innen passen aufeinander auf? Aber trotzdem fühlst du dich bedrängt und willst einfach nur raus aus einer bedrohlichen Situation. Du überlegst, was du tun kannst?

## Geh zur Badeaufsicht

### und frag: „Ist Luisa da?“

Die Mitarbeiter:innen in den städtischen Frei- und Hallenbädern sind informiert, was zu tun ist, wenn jemand nach „Luisa“ fragt.

## Bitte scheue dich nicht davor, nach „Luisa“ zu fragen!

Die Badeaufsicht wird mit „Ja“ antworten und dir aus der brenzligen Situation helfen. Zum Beispiel wirst du in die Umkleide begleitet, deine Sachen werden vom Platz geholt, ein Hausverbot wird ausgesprochen – oder – im Notfall die Polizei verständigt.

## Sexuelle Übergriffe haben in Graz keinen Platz. Egal ob im Schwimmbad, in einem Lokal oder sonst wo.